

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Babensham VII : TSV 1880 Wasserburg V  
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Babensham VII und dem TSV 1880 Wasserburg V

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:21 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1880 Wasserburg V beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) am Freitagabend vom TSV Babensham VII. Rund 120 Minuten dauerte das Match, ehe Florian Widmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Los ging es mit den Doppeln. Das Doppel zwischen Gruber / Plichta und Hanrieder / Weinzierl endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der Start in die Partie hätte für Lachenmaier / Egger besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hiebl / Widmann noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Andreas Gruber gelang es, Dominik Weinzierl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Einen Sieg verpasste Dariusz Plichta bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerhard Hanrieder und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Wenig Gegenwehr leistete Alexander Lachenmaier beim 4:11, 8:11, 9:11 gegen Florian Widmann, obwohl Alexander Lachenmaier anhand der TTR-Spielstärke als enormer Favorit in die Partie gegangen war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Katharina Egger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stefan Hiebl. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. 2:3 hieß es am Ende, als Andreas Gruber und Gerhard Hanrieder sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Dariusz Plichta kam mit der Spielweise von Dominik Weinzierl am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Alexander Lachenmaier bezwang Stefan Hiebl in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Lachenmaier nun bei einer Saison-Bilanz von 7:3, während Hiebl nach diesem Einzel eine Statistik von 11:10 zu verbuchen hat. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Katharina Egger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Florian Widmann kassierte. Nach diesem Einzel steht Egger somit bei 5 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Widmann ein 2:4 ausweist. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Babensham VII die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:14 bei 7 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1880 Wasserburg V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

#### Statistik:

##### TSV Babensham VII

Doppel: Gruber / Plichta 1:0, Lachenmaier / Egger 1:0

---

Einzel: A. Gruber 1:1, D. Plichta 1:1, A. Lachenmaier 1:1, K. Egger 0:2

**TSV 1880 Wasserburg V**

Doppel: Hanrieder / Weinzierl 0:1, Hiebl / Widmann 0:1

Einzel: G. Hanrieder 2:0, D. Weinzierl 0:2, S. Hiebl 1:1, F. Widmann 2:0